

Auch zu einer Windows Server OEM-Lizenz können Sie eine Software Assurance erwerben!

Ein großer Teil der Windows Server Lizenzen, vor allem aus dem OPEN-Lizenz-Umfeld, wird um eine **Software Assurance** ergänzt. Was viele Partner und Kunden nicht wissen: Innerhalb von 90 Tagen nach Kauf einer OEM-Lizenz (vorinstalliert, ROK oder Systembuilder) können Sie **über die OPEN-Distribution** eine Software Assurance zu Ihrer OEM-Lizenz erwerben.

SA-Lizenzen gibt es nicht im OEM-Channel. Es gibt auch keine speziellen SA-Lizenzen für OEM-Basislizenzen. Die benötigte SA-Lizenz ist exakt die gleiche, welche auch im OPEN-Umfeld verwendet wird. Diese gibt es für Windows Server Standard, Datacenter, CALs und RDS-CALs.

Durch das Hinzufügen der SA werden die **Rechte** einer OPEN-Lizenz nun **auf die OEM-Lizenz dauerhaft übertragen**, so z.B. das Recht, die Lizenz alle 90 Tage einer neuen Hardware zuweisen zu dürfen. Durch die SA erhalten Sie auch **Zugriff auf das VLSC**, um sich Bits and Bytes und Keys für Installation und Downgrade herunterzuladen.

Durch die Kombination OEM plus SA können Sie die Preisvorteile einer OEM-Lizenz mit den Rechten einer Software Assurance vereinen. Und das gesparte Geld investieren Sie in bessere Hardware oder Azure Backup.

Vorsprung durch Wissen: Unser Schulungs-Event-Angebot finden Sie hier:
<https://aka.ms/WBSCevents>